

Mo. 09.03.2026

Ringversuchsmail 2026/B2-I

Der zweite Ringversuch Bakteriologie 2026

Liebe Freunde der Urinmikrobiologie,

das Jahr schreitet voran und so befinden wir uns bereits im zweiten INSTAND-Ringversuch zur Bakteriologie 2026. Anhand der eingegangenen Rückmeldungen *via* E-Mail oder in der Telegram-Gruppe machen dieses Mal einige Praxen wieder mit und haben auch schon erste Ergebnisse. Zeit für unsere erste Rundmail dazu.

Nach dem ersten Eindruck scheint es sich an sich um einen recht einfachen Ringversuch zu handeln, wenn auch nicht ganz ohne Stolperstellen. Wenn es Probleme mit dem Bestehen geben sollte, dann wohl am ehesten beim Antibiotogramm (siehe unten).

Grundsätzlich haben wir, wie so häufig, einen Grampositiven und zwei Gramnegative. Mindestens einer der drei wird uns aufgrund seiner äußeren Merkmale schnell bekannt vorkommen.

Die laufende Woche über begleiten wir den Ringversuch Bakteriologie INSTAND B2 wieder mit unseren Rundmails, telefonisch und in der Telegram-Gruppe. Im Anhang wie immer noch die Einladung für unsere **Online-Ringversuchsseminare**. Diese finden am Mittwoch statt, einmal um **12:00 Uhr** und dann noch einmal um **13:30 Uhr**. Wer teilnehmen möchte, meldet sich einfach mit einem der Links oder dem angehängten Flyer an. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und rege Diskussionen.

Soweit von uns für den ersten Tag, viel Erfolg allen teilnehmenden Praxen beim bereits zweiten Ringversuch des Jahres 2026,



Ivo Beyaert, Beatrice Blenn & das URMI - Team

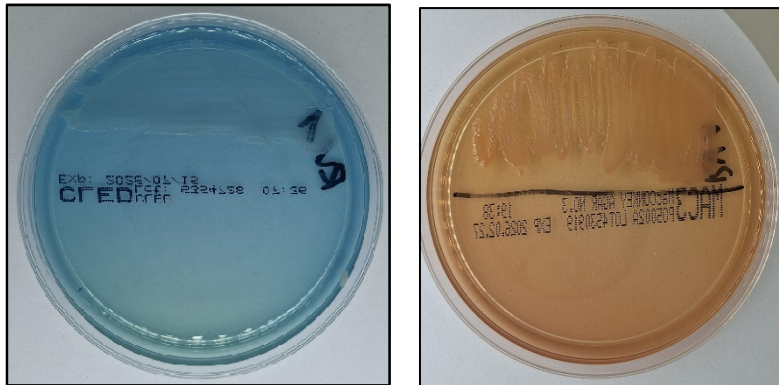
Sie erhalten diese Rundmail im Rahmen der [URMI-Mitgliedschaft](#). Dies ist eine kostenpflichtige Leistung und darf nicht an Unbeteiligte weitergeleitet werden.

Identifizierung

Keim 1

Keim 1 wächst auf CLED, wächst auf MacConkey, aber nicht auf Blut-CNA oder Sabouraud-G/C. Wir schließen auf einen klassischen Gramnegativen.

Auf beiden Platten ist kein Farbumschlag zu sehen.

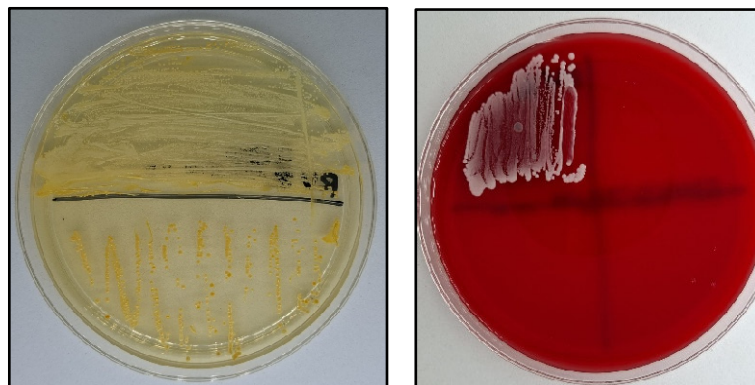


Keim 1 zeigt auf CLED und MacConkey deutliches Wachstum. Auf beiden Platten sieht man keine Laktoseverwertung.

Wir führen auf jeden Fall eine Oxidase-Reaktion durch.

Keim 2

Keim 2 wächst auf CLED und auf Blut-CNA, aber nicht auf MacConkey oder Sabouraud-G/C. Es handelt sich daher wohl um einen Grampositiven.



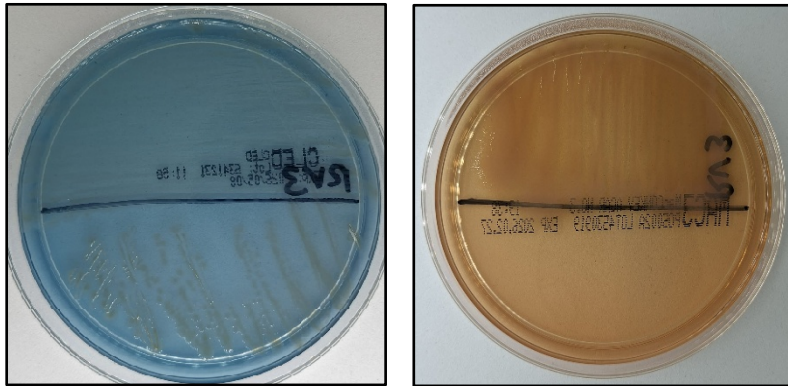
Keim 2 wächst auf CLED und auf Blut-CNA. Das Wachstum auf Blut ist milchig weiß.

Das Wachstum ist eher dick und weißlich auf Blut-CNA und tief gelb auf dem CLED aufgrund einer Laktose-Verwertung. Optisch deutet alles auf Staphylokokken hin, wir führen jedoch eine Katalase-Reaktion durch, um das zu bestätigen oder zu widerlegen.

Sie erhalten diese Rundmail im Rahmen der [URMI-Mitgliedschaft](#). Dies ist eine kostenpflichtige Leistung und darf nicht an Unbeteiligte weitergeleitet werden.

Keim 3

Wächst auf CLED und auf MacConkey, nicht aber auf Blut-CNA oder Sabouraud-G/C. Es handelt sich daher wohl wie bei Keim 1 um einen Gramnegativen.



Keim 3 wächst auf CLED und auf MacConkey, aber nicht auf Blut-CNA oder Sabouraud-G/C. Laktose-Verwertung ist keine zu sehen.

Auf keiner der Platten von Keim 3 sehen wir einen Farbumschlag in Richtung Laktose-Verwertung, daher führen wir eine Oxidase-Reaktion durch.

Alle drei Keime sind zuverlässig nach Übernacht-Bebrütung gewachsen.

Antibiogramm

Allgemein

Zum Antibiogramm folgen dann am Mittwoch die ersten detaillierten Informationen. Bis dahin der Hinweis, sich mit dem Begleitschreiben von INSTAND auseinander zu setzen. Hier ist aufgeführt, wie viele Testungen pro Keim durchzuführen sind.

Bei Keim 1 sollen sechs Antibiotika getestet werden, bei Keim 2 drei Antibiotika, und bei Keim 3 ebenfalls drei.

Hier schon jetzt der Hinweis, es müssen insgesamt nur zwölf Testungen durchgeführt werden. Das ist sehr wenig, man braucht wie immer 85% der Punkte zum Bestehen. Wenn man beim Antibiogramm zwei Testungen falsch hat, dann ist man hier bereits durchgefallen, gerade mal 1,5 Fehler liegen noch im Toleranzbereich.

Testet man mehr Antibiotika als verlangt, darf man auch mehr Fehler machen, aber es ist noch ungewiss, wie viel Spiel nach oben bei der Anzahl der Testungen überhaupt gegeben ist.

Sie erhalten diese Rundmail im Rahmen der [URMI-Mitgliedschaft](#). Dies ist eine kostenpflichtige Leistung und darf nicht an Unbeteiligte weitergeleitet werden.